



# EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

## Flohmarkt auf dem Freyaplatz

Am 05.10.2013, von 10.00-16.00 Uhr, findet auf dem Freyaplatz wieder ein Flohmarkt statt.

Es wird alles angeboten, was Kleiderschrank, Speicher und Keller hergeben!

Immer dran denken, das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt!

*Wir, die Westringclique, freuen uns sehr auf Ihr Kommen!*

## Kleingärten zu verpachten

Sie sind an einem Kleingarten interessiert? Die Kleingartenanlage Mannheim-Waldhof e.V. besteht aus 142 Kleingärten. Wenn Sie einen solchen Garten pachten möchten, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die:

**Kleingärtner Mannheim-Waldhof e. V.,  
Obere Riedstraße 201,  
68305 Mannheim.**



Besuchen Sie uns  
im Internet:

[www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)



### Termine bitte vormerken

**Weihnachtsmarkt  
Herzogenried**     **06. und 07. Dezember 2013**  
jeweils von 14 bis 22 Uhr  
Weg an der Gartenklause

**Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw.,  
die auch für andere Mitglieder interessant sind,  
veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!**

weitere Termine finde Sie unter [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

### Auf einen Blick

Almenhoffest	S. 1
Selbsthilfe e.V. - Computerkurs	S. 1
Flohmarkt auf dem Freyaplatz	S. 1
Kleingärten zu verpachten	S. 1
Termine bitte vormerken	S. 1
Die geheimen Zeichen der Einbrecherbanden	S. 2
Aktuelle Zinssätze	S. 2
Rückstauverschlüsse	S. 2
So machen Sie den Garten winterfest	S. 3
Balkonpflanzen winterfest machen	S. 3
Ihre Meinung am Telefon	S. 3
Termine für Zählerablesung	S. 4
Unsere Durchwahlen	S. 4

### Impressum

**Herausgeber:**  
Gartenstadt-Genossenschaft  
Mannheim eG  
K 2,12-13  
68159 Mannheim

**Internet:**  
<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

**e-mail:**  
[info@gartenstadt-genossenschaft.de](mailto:info@gartenstadt-genossenschaft.de)

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0  
Fax: 06 21 / 1 80 05-48  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl

# Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

10/2013



## Almenhoffest

Zum 32. Mal fand am Samstag den 7. September unser beliebtes Garagenfest auf dem Almenhof statt. Bei spätsommerlich heißen Temperaturen begann bereits am Donnerstag unsere engagierte Jugend mit dem Aufbau der Dachkonstruktion, damit Freitags dann die Stände in den Garagen eingerichtet und liebevoll dekoriert werden konnten. Trotz des Regens in der Nacht auf Samstag war alles trocken geblieben, der Himmel hellte sich im Laufe des Vormittags auf und so waren schon früh die ersten Tische mit Gästen besetzt. Pünktlich zum Mittagessen lagen dann auch die ersten Steaks und Würste auf dem Grill. Die Kinder vertrieben sich die Zeit bis zum Beginn der Bastelaktion auf der Hüpfburg oder schauten gespannt der Herstellung von Zuckerwatte zu.

Dank der eifrigen Kuchenbäcker war auch diese Auswahl wieder sehenswert, leider jedoch viel zu schnell ausverkauft. Hungrig musste aber keiner das Fest verlassen. Zwiebfleisch, Currywurst, Salate, Pommes, Fisch- und Käsebrötchen standen zur Auswahl. Da war für jeden Geschmack etwas dabei.

Trotz der vielen Feste an diesem Samstag im Umkreis waren die Tische voll belegt und die Gäste in bester Stimmung. Am späten Abend übernahm die jüngere Generation das Zepter und ließ das Fest mit den Freunden beim letzten Bier in der Bar ausklingen.

Die Aufräumarbeiten am Sonntag gingen rasch zu Ende und beim gemütlichem Zusammensitzen ließen die Helfer den Tag ausklingen. Ein generationsübergreifendes Fest ging auch in diesem Jahr wieder harmonisch zu Ende. So soll es sein! Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr.

## Selbsthilfe eV - Computerkurs

### Der Computer – mein Freund oder Feind? oder das unlösbare Rätsel?

*Barbra Werle berichtet:* Nun treffen wir uns schon seit einigen Jahren im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Gartenstadt-Genossenschaft in K2 soweit möglich alle 14 Tage. Die Gruppe besteht derzeit aus ungefähr 4 Interessenten und es sind nicht immer nur ältere Teilnehmer da. Ein Teil der Gruppe nimmt regelmäßig teil; andere wieder nur sporadisch. Es kommt auch immer wieder mal jemand hinzu oder hört auf. Die Fragen zu Problemen, Vorgehensweisen und Lösungswegen hören jedoch nicht auf. Und doch finden wir in den meisten Fällen einen Weg, diese zu beantworten. Ich versuche die Situationen bzw. Probleme, mit welchen die Teilnehmer kämpfen, so einfach wie möglich und, sofern dies geht, mit Parallelen aus dem alltäglichen Leben wie z.B. Haushalt oder Küche usw. zu erklären. Somit ist ein Problem für die Teilnehmer die kaum tieferes Wissen über Computer haben oftmals etwas einfacher zu verstehen als eine große technische Erklärung. Leider ergeben sich jedoch auch Situationen, die für die Teilnehmer nur schwer oder gar nicht verständlich zu erklären sind. Und so bleibt mir in diesem Augenblick nur die Möglichkeit zu agieren und das Problem z.B. über Programmoptionen oder andere Wege zu beseitigen.

Hier vielleicht mal einige Beispiele aus unseren Treffen: Auf einmal sind alle Ikonen auf der Oberfläche verschwunden. Plötzlich meldet ein System eine Unmenge von Fehlermeldungen, obwohl gar keine Fehler zu erkennen sind. Einrichten eines E-Mail-Kontos. Wie hänge ich ein Bild oder eine Datei an mein E-Mail. Excel- und Word-Formatierungen. Installationen von Programmen, sogar eine Neuinstallation eines Betriebssystems, usw. Und so versuche ich in den ca. 2 Stunden, die wir am Nachmittag zur Verfügung haben, so viel Probleme wie möglich zu lösen und handle mich von Teilnehmer zu Teilnehmer durch. Ich muss sagen, es ist immer wieder interessant und macht Spaß und die Teilnehmer sind froh, ein Stückchen weiter gekommen zu sein.

Sollten auch Sie Interesse haben, mit dabei zu sein, so erfahren Sie näheres bei Herrn Maesch. Die Teilnahme ist kostenlos und ich helfe ehrenamtlich.

Zuletzt möchte ich mich und im Namen der Teilnehmer noch ganz herzlich für die zur Verfügungstellung des Raumes und den Anschluss ins Internet bei der Gartenstadt-Genossenschaft bedanken. Ohne diesen Raum wäre dieser PC-Club kaum möglich.



## Die geheimen Zeichen der Einbrecherbanden

Es sind oft völlig unauffällige Zeichen an der Fassade, Haustür oder auch am Briefkasten – ein simples Kreuz oder auch eine gezackte Linie. Die sogenannten Gaunerzinken stechen wahrlich nicht sofort ins Auge, dienen organisierten Einbrecherbanden aber häufig als Geheimcodes. Eine Vorhut späht ein Haus und dessen Bewohner gründlich aus und hinterlässt vor Ort dann die Symbole, um nachfolgende Komplizen zu informieren, ob es etwas zu holen gibt und wie man wohl am besten ins Haus gelangt.

Wer morgens seine Zeitung aus dem Briefkasten holt und dort plötzlich ein bestimmtes Symbol entdeckt, dessen Herkunft er sich nicht erklären kann, sollte alarmiert sein: Womöglich handelt es sich nämlich nicht um harmlose Schmierereien von Nachbarkindern, sondern um einen sogenannten Gaunerzinken – also ein Geheimzeichen, mit dem Einbrecher und Trickbetrüger Nachrichten für nachfolgende Komplizen hinterlassen.

### Gaunerzinken sind mittelalterliche Geheimzeichen













Das Prinzip ist so alt wie wirkungsvoll: Schon seit dem Mittelalter werden Zinken als geheime Codes für die nonverbale Kommunikation eingesetzt.

In der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Standesgesellschaft betraf dies nicht nur Gaunerbanden, sondern sämtliche Angehörige des untersten Standes. Auch Bettler, Hausierer und Tagelöhner nutzten damals Zinken, um nachfolgenden Standesgenossen Hinweise zu hinterlassen, wo sich ein Vorsprechen wohl am ehesten lohnen würde.

### Was Gaunerzinken bedeuten können

In der heutigen Zeit werden die Geheimzeichen fast nur noch von organisierten Banden genutzt. Das immergleiche Vorgehen: Eine Vorhut kundschafft ein Objekt gründlich aus. Sie beobachtet, ob es in einem Gebäude etwas zu holen gibt und ob beispielsweise ältere Menschen oder alleinstehende Frauen im Haus leben. Die gesammelten Informationen werden dann mit Hilfe der Gaunerzinken an die nachfolgenden Komplizen übermittelt, während die Kundschafter längst weitergezogen sind.

**Gaunerzinken und ihre Bedeutung – die geheimen Codes der Einbrecherbanden**

		
Bissiger Hund	Hier gibt es etwas	Hier gibt es Geld
		
Fromm stellen	Hier gibt es nichts	Betteln verboten
		
Alleinstehende Person	Alte Leute	Kein Mann im Hause
		
Übernachtung möglich	Frau liebt Männer	Vorsicht, nicht vorsprechen

### Häufig werden Gaunerzinken nicht erkannt

Die Gaunerzinken werden von Nachbarn und Bewohnern leicht übersehen oder ihre Bedeutung verkannt. Ein kleines mit Kreide gezeichnetes Kreuz ist unauffällig und wird selbst bei Entdeckung meist eher Nachbarkindern als umherziehenden Verbrecherbanden zugeordnet. Auch eine oberflächlich in die Haustür geritzte, dünne Zickzack-Linie fällt längst nicht immer auf – zumal die meisten Menschen überhaupt nicht wissen, wie Gaunerzinken eigentlich aussehen.

### Verbreitung von Gaunerzinken

Gaunerzinken sind keineswegs ein auf bestimmte Regionen begrenztes Phänomen. Überall in Deutschland tauchen die Zinken in unregelmäßigen Abständen auf. Wenn Sie Gaunerzinken im Umfeld Ihres Hauses entdecken, entfernen Sie diese! Darüber hinaus wird empfohlen, die Nachbarschaft über die Gaunerzinken zu informieren. Finden sich in der Umgebung weitere Markierungen, sollten diese natürlich ebenfalls entfernt werden. Ein gehäuftes Auftreten sollte außerdem der örtlichen Polizeidienststelle gemeldet werden.

## aktuelle Zinssätze

Stand: Mai 2013

### Vereinbarte Kündigungsfristen

	Zinssätze
3 Monate	0,20 %
12 Monate	0,80 %
24 Monate	0,80 %
36 Monate	0,80 %
48 Monate	0,90 %

### Mehrzinssparen (mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten)

bis 4.999,99 €	0,20 %
ab 5.000 € bis 9.999,99 €	0,40 %
ab 10.000 € bis 24.999,99 €	0,60 %
ab 25.000 € bis 49.999,99 €	0,70 %
ab 50.000 € bis 74.999,99 €	0,80 %
ab 75.000 €	0,90 %

### Festzinssparen

ab 5.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,60 %
24 Monaten	0,60 %
36 Monaten	0,60 %
48 Monaten	0,80 %
60 Monaten	1,00 %
ab 25.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,80 %
24 Monaten	0,80 %
36 Monaten	0,80 %
48 Monaten	0,90 %
60 Monaten	1,10 %
ab 50.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,80 %
24 Monaten	0,80 %
36 Monaten	0,80 %
48 Monaten	0,90 %
60 Monaten	1,10 %
ab 100.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,90 %
24 Monaten	0,90 %
36 Monaten	0,90 %
48 Monaten	1,00 %
60 Monaten	1,20 %

### Festzinssparen mit Kündigungsoption

48 Monate	
ab 20.000 €	0,60 %
ab 40.000 €	0,80 %
ab 60.000 €	0,80 %
ab 100.000 €	0,90 %

### Vertrag über vermögenswirksame Leistungen

einmaliger Bonus von 8 %	0,20 %
--------------------------	--------

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

## Rückstauverschlüsse

Bei wolkenbruchartigen und bei besonders lang anhaltenden Niederschlägen ist für die Abführung der anfallenden Wassermengen ein gewisser Zeitraum erforderlich, währenddessen in den Kanälen Rückstau entstehen kann.

Die Kanäle können nämlich nicht in derart großen Abmessungen hergestellt werden, dass sie außergewöhnlich starke Niederschläge ohne Rückstau abführen, da eine solche Bauausführung äußerst unwirtschaftlich wäre.

Um zu garantieren, dass bei Rückstau kein Wasser in die tiefer liegenden Räume eindringt, müssen die unter Straßenhöhe liegenden und damit dem Rückstau ausgesetzten Entwässerungsobjekte (Kellerabläufe, Handwasch-, Ausguß- und Spülbecken, Bade- und Duschwannen, Waschmaschinen) durch Rückstauverschlüsse gesichert werden.

Die ständige Pflege dieser Rückstauverschlüsse durch die Mitglieder ist für ihr Funktionieren Voraussetzung. Klappen und Schieber sollten von Zeit zu Zeit gereinigt und geölt werden, um sie vor dem Einrosten zu schützen.

Die Schieber sind dauernd geschlossen zu halten. Sie sind nur bei Wasserabfluß aus dem unter der Straßenhöhe liegenden Raum zu öffnen und dann sofort wieder zu schließen.

Leider muß vielfach festgestellt werden, dass trotz geschlossenem Ablauf Wasser in Kellerräume eindringt, weil im Rohr- und Abflußbereich undichte Muffen oder Beschädigungen vorhanden sind.

Die Mitglieder der Gartenstadt-Genossenschaft sind daher gehalten, bei Auftreten von Beschädigungen im Entwässerungsbereich umgehend die Genossenschaft zu informieren, um weitere Schäden zu vermeiden.



## So machen Sie den Garten winterfest

Viele Gartenbesitzer legen sich jetzt noch mal richtig ins Zeug: Sie düngen den Rasen, schneiden Stauden zurück und schützen empfindliche Pflanzen. Aber ist das alles wirklich nötig, um den Garten winterfest zu machen? Gartenbauexperten sagen Nein. Welche Maßnahmen wirklich wichtig sind und welche eher schaden, erfahren Sie hier.

### Auslichten ja, aber in Maßen

Stauden kann man zwar vor der Frostperiode zurückschneiden, jedoch ist es besser damit bis zum Frühling zu warten und zwar aus mehreren Gründen: Dem Gartenfreund geht so manches schöne Wintergartenbild verloren. Blätter, Blüten und Zweige schützen die Pflanze außerdem vor Frost und helfen vielen kleinen Nützlingen zu überwintern. Anders sieht es bei Obstbäumen aus: Mit Ausnahme von empfindlichen Pfirsich- und Süßkirschbäumen schneidet man sie am besten zwischen November und April zurück, bevor sie neu austreiben. Natürlich sollten Sie nicht gerade bei minus 20 Grad schneiden. Beim Rosenschnitt gehen die Meinungen auseinander. Vor dem Winter schneidet man Rosen auf 2/3 zurück. Ende Februar sollten die Rosen dann noch einmal auf 10 Zentimeter gekürzt werden.

### Was muss "verpackt" werden?

Rosen sollten bis zur Veredelungsstelle angehäufelt werden. Exoten wie Kamelien bekommen ebenso eine "Winterverpackung" wie empfindliche Kübelpflanzen. Ansonsten muss man es mit dem Frostschutz nicht übertreiben.

### Jetzt ans Frühjahr denken

Bis in den November ist der beste Zeitpunkt, Blumenzwiebeln für Tulpen, Krokusse und Co. in die Erde zu bringen. Diese Knollen brauchen die Kälte, um ihre Wurzeln richtig entwickeln zu können. Generell ist beim Pflanzen von Blumenzwiebeln zu beachten: Die Spitze der Zwiebel sollte immer nach oben zeigen und doppelt so tief gesetzt werden, wie sie dick ist. Wenn Sie die Zwiebeln mit Erde locker bedeckt haben,

gießen Sie sie gut an. Bedecken Sie das Beet zusätzlich mit Rindenmulch, so sind die Blumenzwiebeln gegen Kälte geschützt. Solange der Boden nicht gefroren ist, darf auch noch gepflanzt werden: Obstgehölze sowie, aber auch Rosen.

### Keine Radikalkur für den Rasen

Beim Rasen heißt es jetzt: Weniger ist mehr. Wer den Rasen jetzt noch vertikutiert oder kurz mäht, schadet ihm mehr als zu nützen. Der letzte Schnitt erfolgt je nach Temperatur bis Ende November. Doch Vorsicht: Wird der Rasen jetzt zu kurz geschnitten, geht er gestresst in den Winter. Beim letzten Schnitt die höchste Schnitteinstellung wählen, das schützt den Rasen im Winter. Vertikutieren und Düngen kann man getrost aufs Frühjahr verschieben. Statt dessen sollte der Rasen vor dem Winter gekalkt werden, um ihn vor Moosen zu schützen. Auch Unkräuter können jetzt noch ausgestochen werden. Wer mehr Zeit investieren mag, kann fein gesiebten Kompost verteilen und mit dem Federbesen einharken. Das geht per Hand oder mit einer Rasensaatmaschine.

### Gießen nicht vergessen

Ist der Garten soweit vorbereitet, kann der Winter kommen. Doch ganz ausruhen sollte man sich nicht: Kaputte Pflanzen nach einem langen Winter sind nicht unbedingt ein Zeichen für starken Frost - viele Gartenbesitzer vergessen schlicht, ihre Schützlinge auch in der kalten Jahreszeit regelmäßig zu gießen. Vor allem Kübelpflanzen, aber auch immergrüne Pflanzen wie Rhododendron oder Kirschlorbeer sollten bei frostfreiem Wetter gewässert werden.

### Raus mit dem Wasser!

Jetzt ist es allerhöchste Zeit, sämtliche Wasserbehälter und Schläuche zu leeren. Denken Sie daran, die Regentonnen abzudecken und alle Wasseranschlüsse zu kontrollieren.

### Die Pflanzzeit ist noch nicht vorbei

Wer Frühjahrsblumen mag, sollte im November die Blumenzwiebeln in die Erde bringen. Auch Obstgehölze und selbst Rosen können jetzt noch gut gepflanzt werden, solange der Boden nicht gefroren ist. Einzige Ausnahme: empfindliche Pfirsich- oder Aprikosenbäume.

### Auslichten und ausmisten

Einjährige Sommerpflanzen können nun raus. In Staudenbeeten heißt es: Verblühtes entfernen und Unkraut jäten. Das Beschneiden der Stauden können Sie aufs Frühjahr verschieben. Dahlien und Cannas nach dem ersten Frost ausgraben und die Knollen im Keller überwintern. Wer ein Gemüsebeet hat, sollte es spätestens jetzt noch mal säubern. Auch faulige Früchte an Obstbäumen sollten Sie unbedingt noch entfernen.

### Rasen: Kalken statt düngen

Schneiden Sie den Rasen beim letzten Schnitt nicht zu kurz. Den Rasen jetzt nicht mehr düngen oder vertikutieren, das stresst ihn nur vor der kalten Jahreszeit. Statt dessen den Rasen kalken und mit fein gesiebt Kompost vor Frösten schützen. Danach so wenig wie möglich betreten.

### Rosen richtig überwintern

Rosen am besten zweimal schneiden. Im Herbst die Pflanzen auf Zweidrittel kürzen. Das Anhäufeln der Veredelungsstelle und Nadelreisig schützen vor Kahlfrösten, das heißt eisige schneefreie Wintertage mit Ostwind. Ende Februar erfolgt dann der zweite Schnitt auf etwa zehn Zentimeter.

### Empfindliche Pflanzen schützen

Klar, dass alle nicht winterharten Pflanzen längst im Haus sein sollten. Winterharte Topfpflanzen und Exoten wie Kamelien erhalten einen speziellen Schutz. Hierfür eignet sich ein spezielles Vlies oder Noppenfolie.

### Jetzt Obstbäume beschneiden

Von November bis April ist die klassische Zeit für den Obstbaum-Schnitt - mit Ausnahme empfindlicher Bäume wie Pfirsich oder Süßkirsche. Was gibt es beim Baumschnitt zu beachten? Gartenbauexperte Thomas Wagner rät, keine Aststummel stehen zu lassen und größere Wundflächen mit Baumwachs zu schützen.

### Gartengeräte winterfest machen

Bevor Spaten & Co. in den Keller wandern, sollten sie gründlich gereinigt und eingefettet werden.

### Gut durch den Winter

Gießen nicht vergessen: Immergrüne Pflanzen wie Kirschlorbeer vertrocknen, wenn sie in der kalten Jahreszeit an frostfreien Tagen nicht regelmäßig gegossen werden. Denken Sie auch daran, zarte Zweige vom Schnee zu befreien, damit sie nicht abbrechen.

## Balkonpflanzen winterfest machen

Die Nächte werden immer kälter, besonders nachts droht bereits jetzt Bodenfrost. Höchste Zeit also, um Balkonpflanzen für den Winter fit zu machen. Doch welche Pflanzen sollte man in die Wohnung holen? Wann sollte man die Pflanze schneiden und was muss man beim Überwintern noch beachten? Wir beantworten hier die wichtigsten Fragen: So machen Sie Ihre Pflanzen winterfest.

### Bloß nicht das Gießen vergessen

Auch im Winter brauchen Pflanzen ausreichend Wasser, um zu überleben. Aber bei weitem nicht so viel wie im Sommer. Wenn Sie ihnen aber zu viel Wasser geben, können sie schnell schimmeln. Hier ist also ein gesundes Mittelmaß gefordert.

### Große Töpfe auf Füße stellen

Pflanzen, die einfach zu groß sind, um sie in die Wohnung zu holen müssen leider draußen bleiben. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der Topf auf Füßchen stehen sollte, damit Wasser durch das Loch am Boden des Topfes abfließen kann. Sonst kann Wasser, das sich an diesem Loch sammelt, gefrieren und den Topf zum Platzen bringen.

### Küchenkräuter muss man nicht entsorgen

Mehrjährige Kräuter, wie Estragon, Rosmarin oder Salbei müssen sie nicht in den Müll werfen, nur weil der Winter kommt. Nehmen Sie die kleinen Töpfe und setzen Sie sie in einen Pappkarton mit trockenem Laub. Decken Sie die Pflanzen zusätzlich mit Laub ab. So schmecken sie auch im nächsten Jahr.

### Frische Erde für den Winter

Spendieren Sie Ihren Pflanzen vor dem Winter ruhig ein wenig frische Erde. Im Blumenkasten verliert Sie trotz Düngen schnell an Nährstoffen. Doch Nährstoffe sind für die Pflanze im Winter besonders wichtig. Nehmen Sie die Pflanze also vor dem ersten Frost aus dem Topf, klopfen Sie die alte Erde ab und füllen Sie den Topf mit frischer Erde.

### Vor dem ersten Frost

Bevor der erste Frost kommt, gibt es auf dem Balkon viel zu tun. Ab September sollten Pflanzen nicht mehr gedüngt werden. Die Pflanzen sollen jetzt ihre Nährstoffversorgung ein wenig herunterfahren, sonst treiben sie noch mal aus, der Frost dringt in die empfindlichen Knospen ein und zerstört die ganze Pflanze. Vor dem ersten Frost sollte auch geschnitten werden, welche Blätter und Blüten entfernt werden und die Pflanze auf Schädlinge untersucht werden.

### Welche Pflanze kommt rein?

Südländische Pflanzen, wie Olivenbäumchen, Zitrusfrüchte, Oleander, Schönmalven und Schmucklilien sollten Sie vor dem ersten Frost auf jeden Fall reinholen. Auch bei Geranien und Fuchsien kann sich das Überwintern drinnen lohnen. Einfach vor dem ersten Frost aus der Erde holen, die verwelkten Blätter und Blüten abschneiden und dann in einem offenen Karton an einer hellen, aber kühlen Stelle lagern. Etwa im Februar sollten Sie die Pflanzen an einen wärmeren Ort stellen, damit sie wieder austreiben können.

### Diese Pflanzen dürfen draußen bleiben

Bambus und Hochstammrosen können im Winter ruhig auf dem Balkon stehen bleiben, doch auch hier gibt es einiges zu beachten: Beide müssen im Winter windgeschützt und im Schatten stehen. Um sie darüber hinaus zu schützen, sollten sie in Schilfrohmatten oder Vlies eingewickelt werden. Achten Sie aber darauf, dass die Pflanze trotz allem Luft und Licht bekommt, sonst können sich Pilze bilden. Bei Rosen ist es ratsam, die Erde zusätzlich mit Laub oder Tannenzweigen zu bedecken.

### Damit der Balkon auch im Winter schön aussieht

Wenn man nach draußen schaut, will man auch im Winter auf einen schön gepflegten Balkon blicken. Doch wie bringt man in der kalten Jahreszeit Farbe ins winterliche Grau? Dazu eignen sich Scheinbeere und Torfmyrte besonders gut. Ihr Reiz liegt in ihren bunten Beeren. Aber auch winterharte Gräser oder ein Zierkohl eignen sich für den winterlichen Balkon.



### Ihre Meinung am Telefon - der heiße Draht zur „Zeitung für Mitglieder“

Wenn Sie sich zu bestimmten Beiträgen in der Mitgliederzeitung äußern wollen, oder Sie ein Thema in ihrem Wohngebiet haben, über das wir einmal berichten könnten, dann rufen Sie doch einfach an:

#### Kritik und Anregungen nimmt Jürgen Plachky unter Telefon 18005-47 gerne entgegen.

Natürlich freuen wir uns auch über Briefe: Schreiben Sie uns ihre Meinung, oder einen Beitrag für die nächste Ausgabe der Mitgliederzeitung.

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG, Postfach 10 12 51, 68012 Mannheim.  
Sie können den Brief auch an folgende Nummer faxen: 1800548 oder eine E-Mail an: [info@gartenstadt-genossenschaft.de](mailto:info@gartenstadt-genossenschaft.de) schicken.



### Termine für Zählerablesung (Heizkostenverteiler, Kaltwasser- und Warmwasserzähler)

#### Ableseplan November 2013

Datum	Objekt	von	bis
04.11.	Schweriner Weg 1, 3	16:30	17:40
04.11.	Schweriner Weg 5, 7, 9	17:40	19:15
05.11.	Schweriner Weg 11, 13	16:30	17:40
05.11.	Wismarer Weg 2, 4	17:40	18:50
06.11.	Wismarer Weg 6, 8, 10	16:30	18:15
06.11.	Torgauer Weg EFH 20-46	18:30	19:00

Die genaueren Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Hausaushängen. In Häusern mit Fahrstuhl beginnt die Ablesung im oberen Stockwerk.

## Kress OHG Bad + Design

Installationen  
Sanitäre Anlagen  
Gas/Heizung  
Abwassertechnik

0 6 2 1  
-81 52 45  
-81 10 47

Kress OHG  
Im Lohr 48  
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

Schreinermeister

### Klaus Neskudla

#### Möbelbau Innenausbau Reparaturen

Fenster, Türen, Einbauschränke  
Küchen und Geräte, Bodenbeläge  
u.v.m.

Ludwig-Roebel-Straße 3  
68309 Mannheim  
Telefon 0621 | 3249074  
Telefax 0621 | 3249075  
info@neskudla-schreinerei.de

Wo Qualität entsteht.

[www.neskudla-schreinerei.de](http://www.neskudla-schreinerei.de)

## ECKEL Fensterbau

### Holz- und Kunststofffenster

#### Reparatur-Dienst

Franz-Grashof-Straße 11  
68199 MANNHEIM-NECKARAU  
Telefon 06 21 / 85 32 81



## H. Schäler Baugeschäft

Inh. Michael Schäler  
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175  
68305 Mannheim  
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

## Rohr verstopft? defekt?

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL  
ABWASSERTECHNIK

kostenfreie Servicenummer  
**0800-1234890**

Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

## unsere Durchwahlen



### Telefonzentrale

18005-0

Telefax 18005-48



### Geschäftsführung

Vorstand Wulf Maesch 18005-38  
Prokurist Jürgen Plachky 18005-47  
Prokurist Uwe Jehle 18005-20

### Sparabteilung



Udo Maier 18005-23  
Jürgen Pahl 18005-24  
Mathias Uhl 18005-25

### Beratung Wohnungsanträge



Waltraud Thron-Giereth 18005-35  
Karin Kobold 18005-36  
Renate Ihle 18005-37

### Buchhaltung, Zahlung der Nutzungsgebühren



Judith Dackermann 18005-22  
Brigitte Seidel 18005-21  
Silke Olligschläger 18005-27

### Nutzungsgebühren, Betriebskosten



Peter Nestvogel 18005-30  
Monika Scheuermann 18005-31  
Wolfgang Schell 18005-32  
Dieter Ihle 18005-33

### Technische Abteilung



Frank Gosch 18005-40  
Jutta Geyer 18005-41  
Jens Koppetsch 18005-42  
Joachim Wollnik 18005-43  
Jürgen Müller 18005-44  
Michael Schneider 18005-45  
Tomas Werstein 18005-46  
Bernd Steiner 18005-49

### Rechtsabteilung



Ina Zoller 18005-34

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de/kontakt/>

## K.D. SCHMITT

Dienstleistungen

☎ 0621/10 37 33

Fax 0621/10 38 35

B 5,9

68159 Mannheim

Hausmeisterservice  
Gehweg- und Treppenhausreinigung  
Schneeräumen und Streudienst  
Garten- und Grünanlagenpflege

Telefon 06 21 / 70 77 88  
Telefax 06 21 / 70 24 08  
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb



- Gebäudereinigung
  - Treppenhausreinigung
  - Büroreinigung
  - Teppichreinigung
  - Gartenarbeiten
  - Winterdienst
  - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH  
Geschäftsführer Carsten Wenk  
Straßenheimer Weg 183  
68259 Mannheim



## Rainer Schanz Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-,
- und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

### Elektroinstallationen, Haustechnik, Speicherheizungen



### Haut Elektrotechnik GmbH

Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim  
Telefon: 0621 - 74 17 32  
Fax: 0621 - 309 89 63  
E-Mail: [hetechnik@t-online.de](mailto:hetechnik@t-online.de)



## LUDWIG

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Wir heizen  
Ihnen ein!



## VITALIS GmbH

### Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Partner rund um die  
Alten- und Krankenpflege

- ◆ alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- ◆ individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50

Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

### Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



### Elektroinstallationen

Augartenstraße 7, 68165 Mannheim

Telefon (06 21) 4 40 05 - 22

Telefax (06 21) 4 40 05 - 20

[www.hoer-elektro.de](http://www.hoer-elektro.de)

